

Familie

Von Zorrora

Prolog:

"Gib das her!" Schnaufte Zorro wütend, während er Nami hinterher rannte.

"Nein!" Kurz drehte sie sich um und streckte ihm die Zunge heraus. Sie war einfach zu Neugierig. Denn, wie oft kam es schon vor dass der gefürchtete Lorenor Zorro einen Brief bekam?

Soweit sie sich erinnern konnte war das noch nie der Fall gewesen!

Flink wich sie allem aus, was ihr in den Weg kam und rettete sich in ihr Zimmer, wo sie schnell die Türe abschloss. Sie musste schnell handeln. Auch wenn Franky sich Mühe gegeben hatte, ihre Türe so stark wie möglich zu gestalten, lange würde sie den Schlägen von Zorro nicht standhalten. Mit einer hastigen Bewegung öffnete sie den kleinen Umschlag und entnahm ihm einen kleinen Brief.

++ Mein Sohn

Wir haben schon so lange nichts mehr gehört. Wir wissen, dass du uns dennoch nicht vergessen hast. Ich würde dich nicht bitten, zurück zu kommen, du weißt, dass ich dir deine Freiheit lasse.

Zorro, deine Schwester Leylah, sie ist Schwer Krank und wird vermutlich sterben. Ihr größter Wunsch ist es, dass du kommst.

Gewähre ihr diesen einen Wunsch.

In Liebe

Deine Mutter++

Nami musste noch einige Male den Brief durchlesen, aber sie konnte es immer noch nicht glauben.

Zorro hatte tatsächlich eine Familie! Ein knacken riss sie wieder in die Wirklichkeit. Zorro hatte es geschafft, ein Loch in die Türe zu hauen. Das beunruhigte sie nicht einmal. Viel beunruhigender war es, das bisher keiner versucht hatte, Zorro auf zu halten.

"Nami! Gib. Mir. Meinen. Brief!" Er hatte durch die Türe gefasst und versuchte, diese von innen zu öffnen, was ihm auch recht schnell gelang.

Wütend stand er nun im Zimmer und blickte Nami finster an. Wortlos reichte sie ihm den Brief, welcher er dann auch schnell an sich riss.

Nami sah ihn nur verwundert an.

"Ich habe gar nicht gewusst, dass du eine Schwester hast..."

Erst jetzt fiel ihr auf, dass sie so gut wie nichts über ihn wusste. Jeder aus der Crew hatte schon einmal etwas über seine Familie erzählt, nur Zorro nicht. Er schien auch in diesem Moment nicht sehr angetan davon zu sein, etwas über seine Vergangenheit

preisgeben zu müssen.

"Eigentlich habe ich vier Schwestern. Ist doch auch egal, ist nicht wichtig. Ich werde sowieso nicht hingehen." Kam es mürrisch vom Vizen, nachdem er den Brief durchgelesen hatte. Für ihn war die ganze Sache damit erledigt. Schweigend verließ er das Zimmer der Damen. Nami sass noch eine Weile auf dem Bett, verdaute die soeben erhaltenen Informationen. Sie konnte es nicht einfach so hinnehmen. Zorro musste dahin!

"Ruffy, hast du mir überhaupt zugehört?!" Nami sass am Tisch in der Kombüse und blickte ihren Käptain an. Sie hatte nach langer Überlegung und nach einem kleinen Besuch bei Zorro, welcher dieser nicht mitbekommen hatte, entschieden, Ruffy von einer Reise in den East Blue zu überzeugen. Ruffy hatte ohne groß darüber nach zu denken sofort zugesagt. Auch die anderen schienen sehr angetan zu sein von dem Gedanken.

"Wenn wir schon in den East Blue gehen, könnten wir auch noch auf Syrop halt machen, dann sehe ich Kaya wieder!" Lysop blickte verträumt an die Decke und seufzte leise.

"Und ich könnte dem Alten Sack mal wieder einen Besuch abstatten..." Auch Sanji hatte sich mit dem Gedanken angefreundet, wieder für kurze Zeit in die Heimat zu reisen, denn obwohl er es nicht zugeben wollte, er vermisste Jeff und das Baratie. Ihm Missfiel nur, dass der Grund für ihre Reise die Familie des Schwertkämpfers sein sollte. Auch wenn ihn der Gedanke an die (hoffentlich) hübschen Schwestern ein wenig entzückte.

"Nein! Wir werden nur zu Zorros Insel gehen. Ich will nicht, dass er verpasst, ihr Lebewohl zu sagen!" Ruffy war augenblicklich ernst geworden. Nami verstand, weshalb. Für ihn war es sicherlich nicht sehr einfach gewesen, als Ace in seinen Armen starb. Doch wenn man aus der Ferne mit ansehen muss, wie ein geliebter Mensch stirbt...

Keiner wagte es mehr, etwas zu sagen. Und so wurde heimlich beschlossen, dass Kurs auf Shimotsuki genommen wird...

Es war gar nicht so einfach, von der Grandline zu verschwinden, ohne dass es Zorro mitbekam. Nachdem entschieden worden war, dass sie Zorro zu seiner Familie bringen würden, musste jeder versprechen, still zu halten. Wüsste Zorro, dass sie auf dem Weg in seine Heimat sind, wäre er durchgedreht. Mit Frankys Hilfe gelangten sie auch recht schnell durch das Calm Belt, obwohl es sehr viel Cola dazu benötigte. Die ganze Crew war in Hektik, damit auch wirklich nichts schief gehen konnte, nur Zorro schlief. Wie immer. Aber ausnahmsweise war das allen Recht. Sie waren nun bereits einige Tage wieder in normalem Gewässer unterwegs. Chopper beobachtete fasziniert Nami, wie diese mit Kompass und Karte hantierte. Franky bastelte mit Lysop an neuen geschossen, Sanji kochte das Mittagessen und lauschte dabei den sanften Klängen, welche von Brooks Geige kamen. Robin sass ebenfalls in der Küche und trank eine Tasse Kaffee. Der Schwertkämpfer ging wie immer seiner wichtigsten Tätigkeit nach, den Trainieren. Nur Ruffy war damit beschäftigt, nichts zu tun. Schon seit sie die Grandline verlassen hatten, war er viel ruhiger und sass meistens auf dem Löwenkopf

der Sunny.

Auch in diesem Moment sass er da und ließ seine Beine baumeln. Er blickte Gedankenverloren in die Ferne, als ihm etwas auffiel.

"Da! Insel in Sicht! Wir sind endlich da!!!!" Ruffy hatte eiligst den Löwenkopf verlassen und rannte nun freudestrahlend über das ganze Schiff, damit auch jeder mitbekam, dass er eine Insel entdeckt hatte.

Nami kam, wie die anderen auch, an die Reihing, um sich das ganze genau an zu schauen. Sie war noch nie da gewesen, doch in ihren Aufzeichnungen sah es genauso aus.

„Jungs, willkommen auf Shimotsuki!“